Deutscher Bundestag **Drucksache 15/1511**

15. Wahlperiode 03. 09. 2003

Unterrichtung

durch den Präsidenten des Deutschen Bundestages

Bekanntmachung der geprüften Rechnungen der Fraktionen des Deutschen Bundestages für das Kalenderjahr 2002

Gemäß § 52 Abs. 4 Satz 4 des Abgeordnetengesetzes veröffentliche ich die von im Benehmen mit dem Bundesrechnungshof bestellten Abschlussprüfern geprüften Rechnungen der Fraktionen des Deutschen Bundestages für das Kalenderjahr 2002.

Die Rechnungen habe ich für die Rechnungsprüfung gemäß § 53 des Abgeordnetengesetzes dem Bundesrechnungshof zugeleitet.

Berlin, den 1. September 2003

Wolfgang Thierse

Fraktion der SPD des Deutschen Bundestages, Berlin

Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2002	€	
I. Einnahmen		
1. Geldleistungen nach § 50 Abs. 1 AbgG		21.416.916,00
2. Sonstige Einnahmen		
– Inanspruchnahme Fraktionsrücklage	959.000,00	
– Inanspruchnahme Rückstellungen	142.104,87	
– Auflösung von Rückstellungen	678.556,52	
– Zinseinnahmen	373.300,82	
– Übrige	59.030,00	2.211.992,21
Summe der Einnahmen		23.628.908,21
II. Ausgaben		
1. Leistungen an Fraktionsmitglieder für die Wahrnehmung besonderer Funktionen in der Fraktion		786.440,08
2. Personalausgaben für Fraktionsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter		17.573.534,76
3. Ausgaben für Veranstaltungen		1.058.237,02
4. Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten		77.082,24
5. Ausgaben für die Zusammenarbeit mit Fraktionen anderer Parlamente		1.594,30
6. Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit		1.458.097,09
7. Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebes		864.209,44
8. Ausgaben für Investitionen		305.524,98
9. Sonstige Ausgaben		1.504.188,30
Summe der Ausgaben		23.628.908,21

Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2002				
Aktiva	€	Passiva	€	
I. Geldbestände	9.673.313,23	**I. Rücklagen**		
II. Sonstige Vermögensgegenstände	33.138,24	1. Personalrücklage	4.345.980,99	
III. Rechnungsabgrenzung	31.092,44	2. Fraktionsrücklage	3.696.068,11	8.042.049,10
		II. Rückstellungen		
		1. Nachversicherung für beurlaubte Beamte	887.091,41	
		2. Alterspendler	0,00	
		3. Altersteilzeit	47.500,00	
		4. Mehrjahres-Langzeitkonten	740.000,00	1.674.591,41
		III. Sonstige Verbindlichkeiten		20.903,40
	9.737.543,91			9.737.543,91

Berlin, 6. Mai 2003

Franz Müntefering, MdB
Fraktionsvorsitzender

Wilhelm Schmidt, MdB
Erster Parlamentarischer Geschäftsführer

Prüfungsvermerk des Abschlussprüfers gemäß § 52 Abs. 4 AbgG

Ich habe die Rechnungslegung der gemäß § 50 Abs. 1 AbgG zugeflossenen Mittel, bestehend aus der Vermögensrechnung und der Einnahmen- und Ausgabenrechnung, unter Einbeziehung der Buchführung der Fraktion der SPD im Deutschen Bundestag für das Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2002 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung der Rechnungslegung nach deutschen Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und den Bestimmungen des Fraktionsgesetzes liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Fraktion. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Rechnungslegung unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Ich habe meine Prüfung sinngemäß nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der Rechnungslegung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Fraktion sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Rechnungslegung überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Rechnungslegung. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Überzeugung entspricht die Rechnungslegung für das Kalenderjahr 2002 über die Einnahmen und Ausgaben sowie die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2002 § 52 Abs. 2 und Abs. 3 AbgG.

Leverkusen, 6. Mai 2003

Gernhardt
Wirtschaftsprüfer

Fraktion der CDU/CSU des Deutschen Bundestages, Berlin

Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2002	€	
1. Einnahmen		
a) Geldleistungen nach § 50 Abs. 1 AbgG		21.022.821,00
b) Sonstige Einnahmen		
Auflösung von Rückstellungen	4.769,97	
Übrige	419.063,78	423.833,75
Summe der Einnahmen		21.446.654,75
2. Ausgaben		
a) Leistungen an Fraktionsmitglieder für die Wahrnehmung besonderer Funktionen in der Fraktion		1.251.623,65
b) Personalausgaben für Fraktionsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter		16.989.246,91
c) Ausgaben für Veranstaltungen		588.393,74
d) Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten		229.969,14
e) Ausgaben für die Zusammenarbeit mit Fraktionen anderer Parlamente		162.319,01
f) Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit		1.512.380,71
g) Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebes		1.784.179,62
h) Ausgaben für Investitionen		245.491,82
i) Sonstige Ausgaben		70.879,30
Summe der Ausgaben		22.834.483,90
3. Veränderung der Rücklagen		– 1.387.829,15

Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2002				
Aktiva	€	Passiva	€	
		a) **Rücklagen**		
a) **Geldbestände**	6.506.119,76	Beschaffung	900.000,00	
b) **Sonstige Vermögensgegenstände**	323.692,37	Personal	1.500.00,00	
		Fraktion	2.055.730,94[1]	4.455.730,94
c) **Rechnungsabgrenzung**	28.824,61	b) **Rückstellungen**		
		Personalbedingte Rückstellungen	1.722.547,00	
		Übrige	55.000,00	1.777.547,00
		c) **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**		0,00
		d) **Sonstige Verbindlichkeiten**		625.358,80
		e) **Rechnungsabgrenzung**		0,00
	6.858.636,74			6.858.636,74

	€
[1] Fraktion (Allgemein)	662.726,81
Fraktionsbeiträge	797.695,69
MIttel der CSU-Landesgruppe	595.308,44
	2.055.730,94

Berlin, den 28. März 2003

Dr. Angela Merkel, MdB
Fraktionsvorsitzende

Michael Glos, MdB
Erster stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Eckart von Klaeden, MdB
Parlamentarischer Geschäftsführer

Dr. Peter Ramsauer, MdB
Parlamentarischer Geschäftsführer

Prüfungsvermerk des Abschlussprüfers gemäß § 52 Abs. 4 AbgG

Wir haben die Rechnungslegung, bestehend aus der Vermögensrechnung und der Einnahmen- und Ausgabenrechnung, unter Einbeziehung der Buchführung der **CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages, Berlin,** für das Rechnungsjahr vom l. Januar bis 31. Dezember 2002 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung der Rechnungslegung nach den deutschen Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und den Vorschriften des Abgeordnetengesetzes, insbesondere § 52 Abs. 2 und 3, liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Fraktion. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Rechnungslegung unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung der Rechnungslegung sinngemäß nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der Rechnungslegung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Fraktion sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Rechnungslegung überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Rechnungslegung. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung entspricht die Rechnungslegung für das Rechnungsjahr 2002 über die Einnahmen und Ausgaben sowie die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2002 § 52 Abs. 2 und Abs. 3 AbgG.

Köln, den 28. März 2003

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stahl	**Demerath**
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN des Deutschen Bundestages, Berlin

Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2002			
Aktivseite	€	Passivseite	€
1. Geldbestände	2.177.931,01	1. Rücklagen	1.520.446,88
2. Sonstige Vermögensgegenstände	29.035,47	2. Rückstellungen	565.561,--
3. Rechnungsabgrenzung	9.665,07	3. Sonstige Verbindlichkeiten	130.623,67
	2.216.631,55		2.216.631,55

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung für die Zeit vom 1. Januar 2002 bis 31. Dezember 2002	€
I. Einnahmen	
1. Geldleistungen nach § 50 Abs.1 AbgG	6.440.853,--
2. Sonstige Einnahmen	173.821,05
Summe der Einnahmen	6.614.674,05
II. Ausgaben	
1. Summe der Leistungen an Fraktionsmitglieder für die Wahrnehmung besonderer Funktionen in der Fraktion	134.859,20
2. Summe der Personalausgaben für Fraktionsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter	4.678.496,01
3. Ausgaben für Veranstaltungen	150.211,23
4. Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	73.391,58
5. Ausgaben für die Zusammenarbeit mit Fraktionen anderer Parlamente	2.735,62
6. Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit	702.424,12
7. Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebes	727.150,61
8. Ausgaben für Investitionen	139.582,23
9. Sonstige Ausgaben	34.748,20
Summe der Ausgaben	6.643.598,80
Entnahme aus Rücklagen	28.924,75

Bonn, den 26. Juni 2003

Lukas Beckmann
Fraktionsgeschäftsführer
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Prüfungsvermerk des Abschlussprüfers gemäß § 52 Abs. 4 AbgG

Ich habe die Rechnungslegung, bestehend aus der Vermögensrechnung und der Einnahmen- und Ausgabenrechnung, unter Einbeziehung der Buchführung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Deutschen Bundestag für das Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2002 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung der Rechnungslegung nach deutschen Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und den Bestimmungen des Fraktionsgesetzes liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Fraktion. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Rechnungslegung unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Ich habe meine Prüfung sinngemäß nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. festgestellten Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der Rechnungslegung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Fraktion sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Rechnungslegung überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Rechnungslegung. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Überzeugung entspricht die Rechnungslegung für das Kalenderjahr 2002 über die Einnahmen und Ausgaben sowie die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2002 § 52 Abs. 2 und Abs. 3 AbgG.

Bonn, den 26. Juni 2003

verstorben
Dipl. Volkswirt Ingo Wielgos
Wirtschaftsprüfer

Dipl. Volkswirt Robert Schmidt-Vogel
Wirtschaftsprüfer

Fraktion der FDP des Deutschen Bundestages, Berlin

Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2002				
Aktiva	EUR	Passiva	EUR	
Geldbestände	1.959.990,48	**Rücklagen**		
Sonstige Vermögensgegenstände	2.794.699,12	Beschaffungsrücklage	766.937,82	
		Personalrücklage	2.249.684,28	
		Fraktionsrücklage	754.723,41	3.771.345,51
		Rückstellungen		
		Nachversicherung	357.904,32	
		Urlaubs- und Überstundenansprüche	410.000,00	767.904,32
		Sonstige Verbindlichkeiten		215.439,77
Summe Aktiva	4.754.689,60	**Summe Passiva**		4.754.689,60

Einnahmen- und Ausgabenrechnung für den Zeitraum 1. Januar 2002 bis 31. Dezember 2002	EUR	
Einnahmen		
Geldleistungen nach § 50 Abs. 1 AbgG		6.915.068,00
Auflösung Rückstellungen/Rücklagen	0,00	
Zinsen	279.156,66	
Sonstige Einnahmen	99.071,26	378.227,92
Summe der Einnahmen		7.293.295,92
Ausgaben		
Summe der Leistungen an Fraktionsmitglieder für die Wahrnehmung besonderer Funktionen in der Fraktion		507.184,65
Summe der Personalausgaben für Fraktionsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter		4.551.262,05
Ausgaben für Veranstaltungen		135.698,18
Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten		148.669,90
Ausgaben für die Zusammenarbeit mit Fraktionen anderer Parlamente		24.471,51
Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit		1.282.961,71
Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebes		699.000,55
Ausgaben für Investitionen		140.964,66
Sonstige Ausgaben		523,49
Summe der Ausgaben		7.490.736,70
Jahresergebnis 2002		– 197.440,78

Dr. Wolfgang Gerhardt MdB
Fraktionsvorsitzender

Jürgen Koppelin MdB
Parlamentarischer Geschäftsführer

Prüfungsvermerk

Wir haben die Rechnungslegung, bestehend aus der Vermögensrechnung und der Einnahmen- und Ausgabenrechnung, unter Einbeziehung der Buchführung der Fraktion der FDP im Deutschen Bundestag für das Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2002 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung der Rechnungslegung nach deutschen Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und den Bestimmungen des Fraktionsgesetzes liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Fraktion. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Rechnungslegung unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung sinngemäß nach § 317 HGB vorgenommen, soweit diese Vorschrift nach den Bestimmungen des Abgeordnetengesetzes Anwendung finden kann. Die vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung wurden beachtet. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der Rechnungslegung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Fraktion sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie die Nachweise für die Angaben in Buchführung und Rechnungslegung überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung entspricht die Rechnungslegung für das Kalenderjahr 2002 über die Einnahmen und Ausgaben sowie die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2002 § 52 Abs. 2 und Abs. 3 Abgeordnetengesetz.

Düsseldorf, 16. Juni 2003

BTR
Rheinland GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

B. Müller	**Rohler**
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Fraktion der PDS i. L. des Deutschen Bundestages, Berlin

Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 17. Oktober 2002	EURO
1. Einnahmen	
a) Geldleistungen nach § 50 Abs. 1 AbgG	5.122.481,00
b) Sonstige Einnahmen	82.653,47
Summe der Einnahmen	5.205.134,47
2. Ausgaben	
a) Summe der Leistungen an Fraktionsmitglieder für die Wahrnehmung besonderer Funktionen in der Fraktion	102.707,76
b) Summe der Personalausgaben für Fraktionsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter	3.714.437,44
c) Ausgaben für Veranstaltungen	117.303,55
d) Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	233.409,80
e) Ausgaben für die Zusammenarbeit mit Fraktionen anderer Parlamente	4.370,50
f) Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit	893.695,20
g) Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebes	178.184,19
h) Ausgaben für Investitionen	36.117,10
i) Sonstige Ausgaben	53.063,73
Summe der Ausgaben	5.333.289,27
3. Verlust	– 128.154,80

Vermögensrechnung zum 17. Oktober 2002			
Aktivseite	EURO	Passivseite	EURO
a) Geldbestände	2.407.391,91	a) Rücklagen	1.948.697,52
b) Sonstige Vermögensgegenstände	6.830,05	b) Rückstellungen	162.869,24
c) Rechnungsabgrenzung	6.916,32	c) Sonstige Verbindlichkeiten	309.571,52
		d) Rechnungsabgrenzung	0,00
	2.421.138,28		2.421.138,28

Berlin, den 7. April 2003

Roland Claus
Liquidator

Rolf Kutzmutz
Liquidator

Bestätigungsvermerk

Ich habe die Rechnungslegung, bestehend aus der Einnahmen- und Ausgabenrechnung, unter Einbeziehung der Buchführung der Fraktion der Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS) i. L. im Bundestag für das Rumpf-Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 17. Oktober 2002 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung der Rechnungslegung nach den deutschen Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und den Vorschriften des Abgeordnetengesetzes liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Fraktion. Meine Aufgabe ist *es,* auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Rechnungslegung unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Ich habe meine Prüfung sinngemäß nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der Rechnungslegung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Fraktion sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Rechnungslegung überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Rechnungslegung. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Überzeugung entspricht die Rechnungslegung für das Rumpfwirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 17. Oktober 2002 über die Einnahmen und Ausgaben sowie die Vermögensrechnung zum 17. Oktober 2002 § 52 Abs. 2 und Abs. 3 AbgG.

Berlin, den 7. April 2003

Dr. Wolfram Klüber
Wirtschaftsprüfer



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333